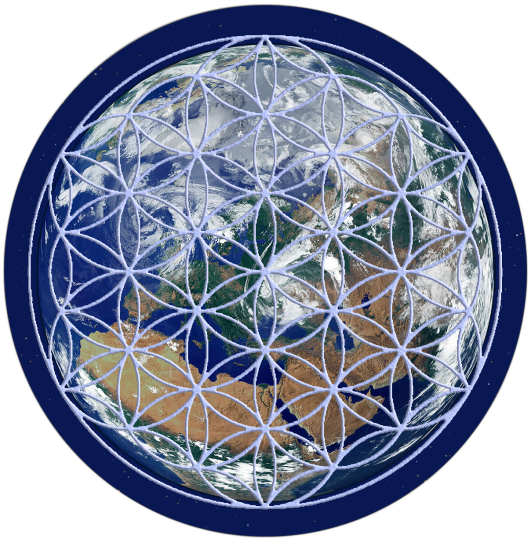

Kurze Projektvorstellung
Ökosystem „MIR“

„Ökosystem „MIR“**** ist eine grundlegende Erfahrung zur Verbesserung der Lebensqualität in den Bereichen, die für den Nutzer entsprechend seinen Prioritäten wichtig sind.

Die Internetplattform „MIR“ vereint verschiedene Ressourcen in einem Ökosystem der Interaktion zwischen verschiedenen Teilnehmern in gemeinsam und einzeln erstellten universellen Prozessen und unterstützt die Suche und Annahme optimaler Entscheidungen.

Das Ökosystem „MIR“ ist so programmiert, dass alle Beziehungen darin ausschließlich auf der Grundlage den Prinzipien eines konstruktiven Ansatzes, der Ehrlichkeit, der Vorteilhaftigkeit, der umfassenden Zusammenarbeit und der menschlichen Beziehungen möglich sind.

Auf der Grundlage der Aktivitäten jedes Teilnehmers, jeder lokalen sozialen Zelle, Vereinigung und Gruppe – d. h. als Ergebnis der verstreuten Aktivitäten der Nutzer in einem einheitlichen Ökosystem – entsteht ein individuelles und gemeinsames Wohl zum Nutzen jedes Einzelnen und aller gleichzeitig. Die verstreuten Handlungen der Teilnehmer - innerhalb des Ökosystems "MIR" - führen stets und unweigerlich als Gesamtgebilde zu Ergebnissen, von denen die gesamte Gemeinschaft profitiert.

Diese Beschreibung basiert auf den Postulaten anderer Beschreibungen, deren grundlegendste „Eine Welt für alle. Momentane Manifest.“ ist, das für das Verständnis des gesamten geplanten Projekts „MIR“ von vorrangiger Bedeutung.

© 2002–2025

von Alexander Jochim Vela-Verlag

UniFirma UG (haftungsbeschränkt)

Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altöttung, Deutschland

Tel. +49 8971 929 85 70 | Mob. +49 159 01 29 29 56

unifirmaug@gmail.com | www.unifirma.pro

ÖKO System „MIR“

Das Ökosystem mit dem Arbeitstitel „MIR“**** ist ein mehrstufiges soziales Netzwerk, das unter anderem aus Vielfalt der verschiedenen Ressourcen, die sich in einem interaktiven Ökosystem aus Websites, Portalen und Plattformen befinden.

Die Interaktion der Bestandteile des Ökosystems basiert auf den Möglichkeiten einer umfassenden Zusammenarbeit, die allen Teilnehmern offensteht: privaten Nutzern ebenso wie Unternehmern, Firmen, kulturellen, sozialen und anderen verschiedenen Personen und Organisationen.

Das Ökosystem „MIR“**** besteht aus folgenden Hauptkomponenten:

◆ Gemeinschaft** – Gründer des Ökosystems „MIR“****, ein Verein e.V. mit nichtkommerziellen Zielen. *Derzeit existiert die Gemeinschaft in Form einer Initiativgruppe zur Unterstützung des Projekts. Die Tätigkeit der Gemeinschaft basiert auf den Prinzipien der Anthroposophie, die sich im Inhalt der Satzung der Gemeinschaft widerspiegeln*.*

◆ Das Unternehmen UniFirma*** – Mitbegründer der Gemeinschaft** und – in der Folge – auch des Ökosystems „MIR”****, einem kommerziellen Unternehmen mit besonderen Befugnissen, die ihm von der Gemeinschaft** auf unbegrenzte Zeit übertragen wurden

◆ Das Ökosystem „MIR”**** ist ein mehrstufiges soziales Netzwerk, das verschiedene miteinander interagierende Ressourcen umfasst, die von den Teilnehmern je nach Bedarf genutzt werden können.

Eines der Hauptziele des Projekts „MIR“ ist die möglichst effektive Bündelung der menschlichen Weisheit in einem kollektiven Ansatz zur Lösung verschiedener Aufgaben und Probleme sowie zur Verwirklichung individueller und gemeinsam erarbeiteter Ziele, die auf emergenten Interaktionsprozessen im Ökosystem basieren.*

---

* Anmerkungen und/oder Quellenangaben
** Gemeinschaft – die Gesellschaft, die das Ökosystem „MIR“ gegründet hat
*** Das Unternehmen „UniFirma” ist eine Firma, die das Projektmanagement durchführt, das durch einen unbefristeten Vertrag mit der Gemeinschaft festgelegt ist.
**** Ökosystem „MIR“ ist der Arbeitstitel des Projekts und ist vorübergehend, d. h. bis zur Inbetriebnahme des Ökosystems.
***** „Frieden für alle. Ein Manifest für den Augenblick“ – die grundlegende Begründung der Ziele und Aufgaben des Projekts (Programmbeschreibung), aus der sich die Gründung der Gemeinschaft, die Schaffung des Ökosystems „MIR“ und der „Verhaltenskodex“ der Teilnehmer ableiten.

Bild: vector_corp
Freepik.com

Gemeinschaft

Die Gemeinschaft ist eine Gesellschaft, die aus lokalen Gruppen besteht, die insgesamt über Kontrollmechanismen für die Entwicklung des Ökosystems „MIR“ verfügen –
auf dem Weg zur Schaffung von Elementen einer Art neuronalen Netzwerks bis zur Emergenten Intelligenz (kurz: EI),
die ausschließlich den konstruktiven Prinzipien
der Gruppenbewertung beliebiger Themen auf der Grundlage der selektiven Nutzung von Diskussionsergebnissen, die auf dem Effekt der „Weisheit der Masse” und dem „Konsens der Experten” beruhen.

Das Ökosystem „MIR“ wird in erster Linie durch eine frei zugängliche Social-Media-Plattform präsentiert, für die keine Registrierung erforderlich ist.

Ziele der Schaffung des Ökosystems „MIR“

Die Hauptziele des Ökosystems bestehen in einem breiten Spektrum an Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zwischen seinen Nutzern. Jeder registrierte Nutzer der Plattform – Privatperson, Aktivist, Fachmann, Einzelunternehmer, Unternehmen, Vereinigung, Organisation usw. – erhält eine Reihe von Instrumenten zur Ausübung seiner Tätigkeit, zur Durchführung verschiedener Aktionen innerhalb und außerhalb der Plattform sowie zur Interaktion mit anderen Nutzern.

Insgesamt bietet die Plattform jedem Nutzer die Möglichkeit, seine persönlichen dringenden Aufgaben zu lösen und anderen Nutzern bei der Lösung ihrer Aufgaben zu helfen, am Aufbau der Plattform und der Schaffung ihrer gemeinsamen Ressourcen mitzuwirken sowie an kollektiven Entscheidungen zu verschiedenen Aufgaben teilzunehmen.

Das Ökosystem „MIR“ basiert auf drei Grundprinzipien:

- Alles ist miteinander verbunden und durchdringt sich gegenseitig;
- Es gibt keine Grenzen, außer denen, die durch den Verstand gesetzt werden.
- Das Richtige und Beste ist Einfachheit und Vereinfachung, wobei Vielfalt und Vielseitigkeit erhalten bleiben und sogar mit allen verfügbaren Mitteln gefördert und unterstützt werden sollten.

Auf der Grundlage der Interaktion der Nutzer in Foren und mit künstlicher Intelligenz (KI) ist die Plattform bestrebt, die besten Lösungen für die Nutzer zu entwickeln,
was letztendlich zur Schaffung einer Emergent Intelligence (EI| EI) führen wird.

Auf diese Weise begleitet das Ökosystem „MIR“ jeden Nutzer bei seinen verschiedenen Aktivitäten und ist bestrebt, für ihn die besten Lösungen für auftretende Fragen jeglicher Komplexität zu finden.

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Links:

Präsentation des Ökosystems „MIR“ – https://optovik24.de/presemirde/
Ihre Investition in die Zukunft von „MIR“ – https://optovik24.de/mirinvest/
Geschichte des Projekts „MIR“ – https://optovik24-de.translate.goog/mirstory/?_x_tr_sl=ru&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=sc

* Wikipedia: Anthroposophie (Deutsch| Deutsch) https://de.wikipedia.org/wiki/Anthroposophie
* Wikipedia: Антропософия (Russisch| Russisch) https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%90%D0%BD%D1%82%D1%80%D0%BE%D0%BF%D0%BE%D1%81%D0%BE%D1%84%D0%B8%D1%8F
* Wikipedia: Emergenz (Deutsch| Deutsch) https://de.wikipedia.org/wiki/Emergenz
* Wikipedia: Emergenz (Russisch| Russisch) https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%AD%D0%BC%D0%B5%D1%80%D0%B4%D0%B6%D0%B5%D0%BD%D1%82%D0%BD%D0%BE%D1%81%D1%82%D1%8C
* YouTube: Emergenz (Deutsch| , Deutsch) https://www.youtube.com/watch?v=pb4YoMjcYM4